

Wie geht das mit der Taufe? 3

Ich hab's erlebt!

Vorbereiten // Infos zum Bibeltext

Apostelgeschichte 16,23-34

Die „sicherste Zelle“ (Vers 24 – in anderen Übersetzungen auch „hinterste Zelle“) ist ein kleines, noch mal extra verschlossenes Loch hinter dem eigentlichen Gefängnisraum. Wie Füße in einen „Block“ geschlossen werden, kennen viele Kinder aus Western-Filmen oder Freizeitparks: Ein Holzblock mit Löchern für die Füße kann auf- und zugeklappt und anschließend verriegelt werden, sodass die Chance zur Flucht noch mal verringert wird.

Wenn die Gefangenen wirklich entlaufen wären (was eigentlich logisch gewesen wäre bei geöffneten Türen), wäre der Gefängnisvorsteher dafür am nächsten Tag zur Verantwortung gezogen und vermutlich zum Tode verurteilt worden. Um dem zu entgehen, war er bereit, sich selbst zu töten (Vers 27).

Indem der Gefängnisvorsteher Paulus und Silas mit „Ihr Herren“ anredet (Vers 30), vermutet er in ihnen aufgrund der soeben gemachten übersinnlichen Erfahrung Götter oder Boten der Götter. Die „Gute Nachricht“ setzt diese Deutung direkt erklärend hinzu. Die Antwort von Paulus: „Glaube an den Herrn Jesus“ gibt die Bezeichnung „Herr“ an die richtige Stelle weiter: Nicht Paulus ist ein „Herr“ im Sinne eines göttlichen Macht-in-Anspruch-Nehmers, sondern Jesus.

Seine Frage, was er tun muss, um „gerettet/selig“ zu werden (Vers 30), macht deutlich, dass es auch in seiner Religion die Vorstellung von „verloren sein“, „fern von Gott bzw. den Göttern zu sein“ gibt. Die Ausstrahlung und das Erlebnis mit den beiden fremden Männern haben ihm seinen unerlösten und gottfernen Status in besonderer Weise bewusst gemacht. Darum traut er sich, ohne Umschweife nach deren „Heilsplan“ zu fragen.

Dass Paulus dem Gefängnisvorsteher zugesteht, die ganze Hausgemeinschaft werde mit seiner Entscheidung direkt mit gerettet (Luther: „du und dein Haus“, Vers 31) bedeutet nicht, dass der Haushaltsvorsteher direkt eine Familienmitgliedschaft für den Himmel abgeschlossen hat. Es knüpft eher an das an, was damals üblich war: Der Herr des Hauses (und auch des Landes) gibt den Glauben, die Religion vor. Wenn er, der seiner Hausgemeinschaft vorsteht, Christ wird, wird sich sein neu gewonnener christlicher Glaube in der Familie durchsetzen.